

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes **zu den Protokollen vom 26. März 2003** **zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien,** **der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen,** **Rumäniens, der Slowakischen Republik** **und der Republik Slowenien**

A. Problem und Ziel

Beim NATO-Gipfel in Prag haben die Staats- und Regierungschefs der Nordatlantischen Allianz (NATO) am 21. November 2002 entschieden, die Republik Bulgarien, die Republik Estland, die Republik Lettland, die Republik Litauen, Rumänien, die Slowakische Republik und die Republik Slowenien zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO einzuladen.

Gemäß Artikel 10 des Nordatlantikvertrags vom 4. April 1949, dem die Bundesrepublik Deutschland seit dem 6. Mai 1955 angehört, können die Mitgliedstaaten der NATO „durch einstimmigen Beschluss jeden anderen europäischen Staat, der in der Lage ist, die Grundsätze dieses Vertrags zu fördern und zur Sicherheit des nordatlantischen Gebiets beizutragen, zum Beitritt einladen. Jeder so eingeladene Staat kann durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied dieses Vertrags werden.“

Die NATO-Mitgliedstaaten stimmen dem Beitritt eines neu aufzunehmenden Mitglieds durch vorherige Billigung einer förmlichen Beitritts-einladung zu. Die Protokolle über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien sind Grundlage einer solchen förmlichen Einladung zum Beitritt. Ihre Unterzeichnung erfolgte am 26. März 2003 durch die Ständigen Vertreter der NATO-Mitgliedstaaten im NATO-Rat in Brüssel. Erst nach Inkrafttreten des jeweiligen Protokolls, d. h. wenn jede der Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme des Protokolls gemäß seinem Artikel II notifiziert hat, kann der NATO-Generalsekretär dem jeweiligen Staat im Namen aller Vertragsparteien eine förmliche Beitritts-einladung übermitteln.

Die Beitritte werden an dem Tag vollzogen, an dem die Regierungen der eingeladenen Staaten ihre Beitrittsurkunden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß Artikel 14 des Nordatlantikvertrags hinterlegen.

Die Bundesregierung ist wie die Verbündeten davon überzeugt, dass die Öffnung der NATO für neue Mitglieder, insbesondere die Aufnahme der genannten sieben neuen Mitglieder, einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum leisten wird.

B. Lösung

Mit dem geplanten Vertragsgesetz werden die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für die Annahme der Protokolle durch die Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel II dieser Protokolle geschaffen. Ein Vertragsgesetz ist erforderlich, da die Protokolle die politischen Beziehungen des Bundes im Sinne von Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes regeln.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle Auswirkungen

1. Haushaltsausgaben ohne Vollzugaufwand

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Vertragsgesetzes nicht mit Kosten belastet.

2. Vollzugaufwand

Kein Vollzugaufwand

E. Sonstige Kosten

Kosten für die Wirtschaft oder sozialen Sicherungssysteme entstehen nicht. Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Berlin, den 5. Mai 2003

An den
Präsidenten des
Deutschen Bundestages
Herrn Wolfgang Thierse
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu den Protokollen vom 26. März 2003
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien,
der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen,
Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlussfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist das Auswärtige Amt.

Der Gesetzentwurf ist dem Bundesrat am 11. April 2003 als besonders eilbedürftig
zugeleitet worden.

Die Stellungnahme des Bundesrates zu dem Gesetzentwurf sowie die Auffassung
der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates werden unverzüglich
nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen



Entwurf

**Gesetz
zu den Protokollen vom 26. März 2003
zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien,
der Republik Estland, der Republik Lettland,
der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik
und der Republik Slowenien**

Vom

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Den in Brüssel am 26. März 2003 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Protokollen zum Nordatlantikvertrag über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien wird zugestimmt. Die Protokolle werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

- (1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.
- (2) Die Tage, an denen die Protokolle nach ihrem Artikel II in Kraft treten, sind im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Begründung zum Vertragsgesetz**Zu Artikel 1**

Auf die Protokolle findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da sie die politischen Beziehungen des Bundes regeln.

Zu Artikel 2

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, zu dem die Protokolle nach ihrem Artikel II für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

Schlussbemerkungen

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten. Länder und Gemeinden sowie Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Republik Bulgarien

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Republic of Bulgaria

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République de Bulgarie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Republic of Bulgaria to
that Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que de Bulgarie au Traité de l'Atlantique
Nord permettra d'augmenter la sécurité de
la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Republik Bulgarien zu diesem
Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Convienient ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Republic of Bulgaria an
invitation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Republic of Bulgaria shall be-
come a Party on the date when it deposits
its instrument of accession with the Govern-
ment of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République de Bulgarie une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République de Bulgarie deviendra Partie à
ce Traité à la date du dépôt de son instru-
ment d'accession auprès du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Repu-
blik Bulgarien eine Einladung, dem Nord-
atlantikvertrag beizutreten. In Übereinstim-
mung mit Artikel 10 des Vertrags wird die
Republik Bulgarien Vertragspartei an dem
Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei
der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Republik Estland

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Republic of Estonia

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République d'Estonie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Republic of Estonia to that
Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que d'Estonie au Traité de l'Atlantique
Nord permettra d'augmenter la sécurité de
la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Republik Estland zu diesem
Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Article I

Artikel I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Republic of Estonia an
invitation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Republic of Estonia shall be-
come a Party on the date when it deposits
its instrument of accession with the Govern-
ment of the United States of America.

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République d'Estonie une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République d'Estonie deviendra Partie à ce
Traité à la date du dépôt de son instrument
d'accession auprès du Gouvernement des
Etats-Unis d'Amérique.

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Repu-
blik Estland eine Einladung, dem Nord-
atlantikvertrag beizutreten. In Übereinstim-
mung mit Artikel 10 des Vertrags wird die
Republik Estland Vertragspartei an dem
Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei
der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika hinterlegt.

Article II

Article II

Artikel II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

Article III

Artikel III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Republik Lettland

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Republic of Latvia

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République de Lettonie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Republic of Latvia to that
Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que de Lettonie au Traité de l'Atlantique
Nord permettra d'augmenter la sécurité de
la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Republik Lettland zu diesem
Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Convienient ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Republic of Latvia an
invitation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Republic of Latvia shall become
a Party on the date when it deposits its
instrument of accession with the Govern-
ment of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République de Lettonie une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République de Lettonie deviendra Partie à
ce Traité à la date du dépôt de son instru-
ment d'accession auprès du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Repu-
blik Lettland eine Einladung, dem Nord-
atlantikvertrag beizutreten. In Übereinstim-
mung mit Artikel 10 des Vertrags wird die
Republik Lettland Vertragspartei an dem
Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei
der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Republik Litauen

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Republic of Lithuania

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République de Lituanie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Republic of Lithuania to
that Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que de Lituanie au Traité de l'Atlantique
Nord permettra d'augmenter la sécurité de
la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Republik Litauen zu diesem Ver-
trag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Article I

Artikel I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Republic of Lithuania an
invitation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Republic of Lithuania shall
become a Party on the date when it de-
posits its instrument of accession with the
Government of the United States of Ameri-
ca.

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République de Lituanie une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République de Lituanie deviendra Partie à
ce Traité à la date du dépôt de son instru-
ment d'accession auprès du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique.

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Repu-
blik Litauen eine Einladung, dem Nord-
atlantikvertrag beizutreten. In Übereinstim-
mung mit Artikel 10 des Vertrags wird die
Republik Litauen Vertragspartei an dem
Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei
der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika hinterlegt.

Article II

Article II

Artikel II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

Article III

Artikel III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt Rumäniens

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of Romania

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la Roumanie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of Romania to that Treaty,

Assurées que l'accession de la Rouma-
nie au Traité de l'Atlantique Nord permettra
d'augmenter la sécurité de la région de
l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt Rumäniens zu diesem Vertrag er-
höht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of Romania an invitation to
accede to the North Atlantic Treaty. In
accordance with Article 10 of the Treaty,
Romania shall become a Party on the date
when it deposits its instrument of acces-
sion with the Government of the United
States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la Roumanie une invitation à adhérer au
Traité de l'Atlantique Nord. Conformément
à l'Article 10 du Traité, la Roumanie devien-
dra Partie à ce Traité à la date du dépôt de
son instrument d'accession auprès du
Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung von Rumä-
nien eine Einladung, dem Nordatlantikver-
trag beizutreten. In Übereinstimmung mit
Artikel 10 des Vertrags wird Rumänien Ver-
tragspartei an dem Tag, an dem es seine
Beitrittsurkunde bei der Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Slowakischen Republik

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Slovak Republic

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République slovaque

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Slovak Republic to that
Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que slovaque au Traité de l'Atlantique Nord
permettra d'augmenter la sécurité de la
région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Slowakischen Republik zu die-
sem Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Conviennent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Article I

Artikel I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Slovak Republic an invi-
tation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Slovak Republic shall become a
Party on the date when it deposits its
instrument of accession with the Govern-
ment of the United States of America.

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République slovaque une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République slovaque deviendra Partie à ce
Traité à la date du dépôt de son instrument
d'accession auprès du Gouvernement des
Etats-Unis d'Amérique.

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Slowa-
kischen Republik eine Einladung, dem
Nordatlantikvertrag beizutreten. In Über-
einstimmung mit Artikel 10 des Vertrags
wird die Slowakische Republik Vertrags-
partei an dem Tag, an dem sie ihre Bei-
trittsurkunde bei der Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika hinterlegt.

Article II

Article II

Artikel II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

Article III

Artikel III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Protokoll
zum Nordatlantikvertrag
über den Beitritt der Republik Slowenien

Protocol
to the North Atlantic Treaty
on the Accession of the Republic of Slovenia

Protocole
au Traité de l'Atlantique Nord
sur l'accession de la République de Slovénie

(Übersetzung)

The Parties to the North Atlantic Treaty,
signed at Washington on April 4, 1949,

Les Parties au Traité de l'Atlantique
Nord, signé le 4 avril 1949 à Washington,

Die Vertragsparteien des am 4. April
1949 in Washington unterzeichneten Nord-
atlantikvertrags –

Being satisfied that the security of the
North Atlantic area will be enhanced by the
accession of the Republic of Slovenia to
that Treaty,

Assurées que l'accession de la Républi-
que de Slovénie au Traité de l'Atlantique
Nord permettra d'augmenter la sécurité de
la région de l'Atlantique Nord,

in der Überzeugung, dass die Sicherheit
des nordatlantischen Gebiets durch den
Beitritt der Republik Slowenien zu diesem
Vertrag erhöht wird –

Agree as follows:

Convienent ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

Article I

Upon the entry into force of this Proto-
col, the Secretary General of the North
Atlantic Treaty Organisation shall, on behalf
of all the Parties, communicate to the
Government of the Republic of Slovenia an
invitation to accede to the North Atlantic
Treaty. In accordance with Article 10 of the
Treaty, the Republic of Slovenia shall be-
come a Party on the date when it deposits
its instrument of accession with the Govern-
ment of the United States of America.

Article I

Dès l'entrée en vigueur de ce Protocole,
le Secrétaire Général de l'Organisation du
Traité de l'Atlantique Nord enverra, au nom
de toutes les Parties, au Gouvernement de
la République de Slovénie une invitation à
adhérer au Traité de l'Atlantique Nord.
Conformément à l'Article 10 du Traité, la
République de Slovénie deviendra Partie à
ce Traité à la date du dépôt de son instru-
ment d'accession auprès du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique.

Artikel I

Mit Inkrafttreten dieses Protokolls über-
mittelt der Generalsekretär der Nordatlan-
tikvertrags-Organisation im Namen aller
Vertragsparteien der Regierung der Repu-
blik Slowenien eine Einladung, dem Nord-
atlantikvertrag beizutreten. In Übereinstim-
mung mit Artikel 10 des Vertrags wird die
Republik Slowenien Vertragspartei an dem
Tag, an dem sie ihre Beitrittsurkunde bei
der Regierung der Vereinigten Staaten von
Amerika hinterlegt.

Article II

The present Protocol shall enter into
force when each of the Parties to the North
Atlantic Treaty has notified the Government
of the United States of America of its
acceptance thereof. The Government of
the United States of America shall inform
all the Parties to the North Atlantic Treaty of
the date of receipt of each such notification
and of the date of the entry into force of the
present Protocol.

Article II

Le présent Protocole entrera en vigueur
lorsque toutes les Parties au Traité de l'At-
lantique Nord auront notifié leur approba-
tion au Gouvernement des Etats-Unis
d'Amérique. Le Gouvernement des Etats-
Unis d'Amérique informera toutes les Par-
ties au Traité de l'Atlantique Nord de la
date de réception de chacune de ces noti-
fications et de la date d'entrée en vigueur
du présent Protocole.

Artikel II

Dieses Protokoll tritt in Kraft, wenn jede
der Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags der Regierung der Vereinigten Staa-
ten von Amerika die Annahme des Proto-
kolls notifiziert hat. Die Regierung der Ver-
einigten Staaten von Amerika teilt allen
Vertragsparteien des Nordatlantikvertrags
den Tag des Eingangs jeder solchen Notifi-
kation sowie den Tag des Inkrafttretens
dieses Protokolls mit.

Article III

The present Protocol, of which the
English and French texts are equally au-
thentic, shall be deposited in the Archives
of the Government of the United States of
America. Duly certified copies thereof shall
be transmitted by that Government to the
Governments of all the Parties to the North
Atlantic Treaty.

Article III

Le présent Protocole, dont les textes en
français et anglais font également foi, sera
déposé dans les archives du Gouverne-
ment des Etats-Unis d'Amérique. Des
copies certifiées conformes seront trans-
mises par celui-ci aux Gouvernements de
toutes les autres Parties au Traité de l'At-
lantique Nord.

Artikel III

Dieses Protokoll, dessen englischer und
französischer Wortlaut gleichermaßen ver-
bindlich ist, wird im Archiv der Regierung
der Vereinigten Staaten von Amerika hin-
terlegt. Diese übermittelt den Regierungen
aller Vertragsparteien des Nordatlantikver-
trags gehörig beglaubigte Abschriften.

In witness whereof, the undersigned
plenipotentiaries have signed the present
Protocol.

En foi de quoi, les plénipotentiaires
désignés ci-dessous ont signé le présent
Protocole.

Zu Urkund dessen haben die unterzeich-
neten Bevollmächtigten dieses Protokoll
unterschrieben.

Signed at Brussels on the 26th day of
March 2003.

Signé à Bruxelles le 26 mars 2003.

Unterzeichnet in Brüssel am 26. März
2003.

Für das Königreich Belgien:
For the Kingdom of Belgium:
Pour le Royaume de Belgique:
Dominique Struye

Für Kanada:
For Canada:
Pour le Canada:
David S. Wright

Für die Tschechische Republik:
For the Czech Republic:
Pour la République tchèque:
Karel Kovanda

Für das Königreich Dänemark:
For the Kingdom of Denmark:
Pour le Royaume de Danemark:
Niels Egelund

Für die Französische Republik:
For the French Republic:
Pour la République française:
d'Aboville

Für die Bundesrepublik Deutschland:
For the Federal Republic of Germany:
Pour la République fédérale d'Allemagne:
G. v. Moltke

Für die Griechische Republik:
For the Hellenic Republic:
Pour la République hellénique:
V. Kaskarelis

Für die Republik Ungarn:
For the Republic of Hungary:
Pour la République de Hongrie:
J. Herman

Für die Republik Island:
For the Republic of Iceland:
Pour la République d'Islande:
Gunnar Gunnarsson

Für die Italienische Republik:
For the Italian Republic:
Pour la République italienne:
Maurizio Moreno

Für das Großherzogtum Luxemburg:
For the Grand Duchy of Luxembourg:
Pour le Grand-Duché de Luxembourg:
Patrick Heck

Für das Königreich der Niederlande:
For the Kingdom of the Netherlands:
Pour le Royaume des Pays-Bas:
Patijn

Für das Königreich Norwegen:
For the Kingdom of Norway:
Pour le Royaume de Norvège:
Kai Eide

Für die Republik Polen:
For the Republic of Poland:
Pour la République de Pologne:
Jerzy Nowak

Für die Portugiesische Republik:
For the Portuguese Republic:
Pour la République portugaise:
Fernando Guimarães

Für das Königreich Spanien:
For the Kingdom of Spain:
Pour le Royaume d'Espagne:
J. Prat y Coll

Für die Republik Türkei:
For the Republic of Turkey:
Pour la République de la Turquie:
A. Üzümcü

Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland:
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland:
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord:
Emyr Jones Parry

Für die Vereinigten Staaten von Amerika:
For the United States of America:
Pour les Etats-Unis d'Amérique:
R. Nicholas Burns

Denkschrift zu den Protokollen

I. Allgemeines

Beim NATO-Gipfel in Prag haben die Staats- und Regierungschefs der Nordatlantischen Allianz (NATO) am 21. November 2002 entschieden, die Republik Bulgarien, die Republik Estland, die Republik Lettland, die Republik Litauen, Rumänien, die Slowakische Republik und die Republik Slowenien zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO einzuladen.

Die Bundesregierung ist wie die Verbündeten davon überzeugt, dass die Öffnung der NATO für neue Mitglieder, insbesondere die Aufnahme der genannten sieben neuen Mitglieder, einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung von Sicherheit und Stabilität im euro-atlantischen Raum leisten wird. Als Land in der Mitte Europas wird Deutschland in besonderer Weise davon profitieren. Die NATO versteht sich nicht nur als reines Verteidigungsbündnis, sondern sie ist zugleich auch eine breit angelegte transatlantische Wertegemeinschaft, die auf den Prinzipien Demokratie, individuelle Freiheit und Rechtsstaatlichkeit beruht und sich zur Förderung von Stabilität und Wohlstand verpflichtet hat. Die Aufnahme neuer Mitglieder ist damit zugleich auch Ausdruck gestärkter Demokratie und Freiheitsrechte sowie gefestigter transatlantischer Beziehungen. In vielen Staaten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa wird dies nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und der Auflösung des Warschauer Pakts besonders stark empfunden.

Am 8./9. Juli 1997 wurden in Madrid Polen, die Tschechische Republik und Ungarn zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen mit der NATO eingeladen. Mit der Hinterlegung der Ratifikationsinstrumente am 12. März 1999 wurden diese Staaten an diesem Tag auch formell NATO-Mitglieder. Die Staats- und Regierungschefs der NATO haben bereits 1997 in Madrid erklärt, dass die Tür der Allianz für weitere Mitglieder offen bleibe.

Die Bundesregierung hat die weitere Öffnung der NATO stets unterstützt. Sie hat dies in bilateralen Gesprächen mit den Partnern inner- und außerhalb des Bündnisses ebenso deutlich gemacht wie in der deutschen Öffentlichkeit. Mit der Regierungserklärung von Bundesminister Fischer am 14. November 2002 hat die Bundesregierung kurz vor dem NATO-Gipfel in Prag vor dem Deutschen Bundestag die Kontinuität dieser Politik unterstrichen. In der folgenden Plenardebatte wurde erneut die fraktionsübergreifende Zustimmung zur Öffnung der NATO für neue Mitglieder deutlich. Auch die Parlamentarische Versammlung der NATO hat mit ihrer Erklärung über die NATO-Erweiterung vom 28. Mai 2002 ihre Unterstützung einer Öffnung der NATO bekräftigt.

Alle sieben Beitrittsländer haben in den vergangenen Jahren erhebliche Fortschritte gemacht (z. B. Beilegung externer und interner Konflikte, Stärkung der Menschenrechte, demokratische Kontrolle der Streitkräfte, Strukturreformen im militärischen Bereich, Beteiligung an internationalen Einsätzen). Der Reformdruck zur Vorbereitung auf eine NATO-Mitgliedschaft hat in diesen Ländern somit bereits positive Wirkung entfaltet. Zentrales Instrument der Heranführung an die NATO ist der „Membership Action Plan (MAP)“. Dabei handelt es sich um ein auf dem

Washingtoner NATO-Gipfel (1999) aufgelegtes Instrument, das über ständige Beratung die Aspiranten an die Allianz heranführt. Die vorgegebene Struktur des MAP (mit Kapiteln zu politischen, wirtschaftlichen, militärischen und rechtlichen Fragen sowie zur Sicherheit und zum Geheimschutz) erlaubt eine umfassende Vorbereitung, die weit über das rein Militärische hinausgeht und inhaltliche Berührungspunkte mit dem Erweiterungsprozess der Europäischen Union hat. Den Beitrittskandidaten obliegt es, jährlich nationale, umfassende Reformprogramme („Annual National Programme, ANP“) zu erstellen, die mit der Allianz eingehend konsultiert werden. Die NATO ist im ständigen Dialog mit den Aspiranten, um die Umsetzung des Reformprogramms zu beobachten und zu unterstützen. Bei den jährlichen Frühjahrestreffen der Außenminister der Allianz werden jeweils entsprechende Fortschrittsberichte vorgelegt. Der 3. MAP-Zyklus wurde auf dem Außenministertreffen in Reykjavik im Mai 2002 abgeschlossen. Der 4. Zyklus begann mit der Vorlage der Jahresprogramme im September 2002.

Alle Aspiranten haben noch Defizite in Teilbereichen. Daher wird der MAP-Prozess mit ihnen auch weiterhin fortgeführt. Die eingeladenen Aspiranten haben Selbstverpflichtungserklärungen zur Fortsetzung ihrer Reformen abgegeben. Diese Erklärungen beinhalten eine politische Verpflichtung der Beitrittsländer, ihre Anstrengungen zur Vorbereitung einer NATO-Mitgliedschaft auch über den Zeitpunkt ihres Beitritts zum Bündnis hinaus fortzusetzen. Dies erleichtert den Reformprozess in den Beitrittsländern und ermöglicht es der Allianz, gegenüber den Beitrittsländern auf Reformschritte hinzuwirken und diese flankierend zu unterstützen.

Die Beitrittsgespräche mit den sieben Staaten haben von Dezember 2002 bis März 2003 stattgefunden. Dabei haben die sieben Staaten ihre Bereitschaft und Fähigkeit dokumentiert, alle Pflichten, die sich aus einer NATO-Mitgliedschaft ergeben, vollständig zu erfüllen. Im Rahmen der Gespräche wurden u. a. folgende Themen besprochen:

- politische und rechtliche Verpflichtungen entsprechend dem Nordatlantikvertrag,
- verteidigungspolitische und militärische Fragen, insbesondere die Integration der Streitkräfte in die militärischen Strukturen des Bündnisses,
- Sicherheitsfragen, Geheimschutz,
- Finanzfragen, dabei insbesondere die Modalitäten für die Beteiligung der Beitrittsländer an den gemeinsamen NATO-Haushalten.

Die Bundesregierung hat die sieben Beitrittskandidaten von Anfang an politisch, aber auch mit konkreten Maßnahmen erheblich unterstützt. Die deutsche Unterstützung umfasst u. a. militärische und zivile Berater vor Ort, Materialhilfe, Ausbildungsunterstützung, Konsultationen und kontinuierliche MAP-Beratung. Im März 2003 hat die Bundesregierung hochrangige Führungskräfte aus den sieben Beitrittsländern zu einem Seminar nach Berlin eingeladen, um sie mit der deutschen NATO-Politik, einschließlich der damit verbundenen praktischen Aspekte, vertraut zu machen. Die Bundesregierung beabsichtigt ihre Unterstützung weiter fortzusetzen.

Deutschland hat sich für eine möglichst umfassende Beteiligung der sieben Staaten an der Arbeit der NATO zwischen der Unterzeichnung der Beitrittsprotokolle und dem formellen Beitritt eingesetzt.

Die Staats- und Regierungschefs der NATO haben auf ihrem Gipfeltreffen am 21./22. November 2002 in Prag bekräftigt, dass die Tür der Allianz auch nach den Beitritten der sieben jetzt zum Beitritt anstehenden Staaten für weitere Länder offen bleibt. Die Bundesregierung wird Albanien, Mazedonien und Kroatien, denen von der NATO bereits der Kandidatenstatus zugesprochen wurde, auch weiterhin bei ihren Reformschritten im Rahmen des MAP unterstützen.

Parallel zur Politik der offenen Tür hat die NATO die Kooperation mit weiteren Partnern in ihrer Nachbarschaft in den vergangenen Jahren kontinuierlich vertieft. Ein besonders wichtiger Partner ist dabei die Russische Föderation. Auf Basis der NATO-Russland-Grundakte vom 27. Mai 1997 wurde am 28. Mai 2002 der NATO-Russland-Rat eingesetzt, was bereits zu einer weiteren Intensivierung der praktischen Kooperation geführt hat. Auch mit der Ukraine unterhält die NATO in Form der NATO-Ukraine-Kommission besonders enge Beziehungen. Im Euro-Atlantischen Partnerschaftsrat (EAPR) sind die 19 NATO-Mitgliedstaaten mit 27 Partnerstaaten von Westeuropa bis Zentralasien vereint. Besonders bewährt hat sich dabei die Partnerschaft für den Frieden, in deren Rahmen u. a. die praktische Zusammenarbeit der Streitkräfte der beteiligten Nationen weiter intensiviert wird. Mit den Staaten der Mittelmeerregion arbeitet die NATO im sog. NATO-Mittelmeerdialog zusammen.

Alle NATO-Beitrittskandidaten haben in politischen Erklärungen ihre Absicht bekundet, dem adaptierten KSE-Vertrag (Vertrag über Konventionelle Streitkräfte in Europa) beizutreten, sobald dieser in Kraft getreten ist. Damit würden Obergrenzen für konventionelle Streitkräfte, auch bezogen auf etwaige Stationierungskräfte, auf dem Territorium der NATO-Beitrittskandidaten verbindlich festgelegt werden. Ebenfalls vertrauensbildend sind der im Rahmen der letzten Erweiterungsrunde erneut bekräftigte Verzicht der Allianz auf eine Änderung des derzeitigen Nukleardispositivs des Bündnisses (einseitige Erklärungen der Außen- und Verteidigungsminister der NATO vom 10. und 17. Dezember 1996) sowie die Absicht, bei der Erfüllung der Aufgaben der Allianz Interoperabilität, Integration und Verstärkungsfähigkeit Vorrang vor der Stationierung zusätzlicher substantieller Kampfverbände in den neuen NATO-Mitgliedstaaten einzuräumen (einseitige Erklärung der NATO zur Nichtstationierung substantieller Kampftruppen und zur Infrastruktur vom 14. März 1997; in einer Erklärung des Vorsitzenden des NATO-Russland-Rates, NATO-Generalsekretär Lord Robertson, vom 22. November 2002 implizit durch die Versicherung der NATO-Mitgliedstaaten bestätigt, dass sich die Entscheidungen des Prager Gipfels nicht gegen die Sicherheitsinteressen Russlands oder eines anderen Partnerstaates richten).

Für den Beitritt der sieben Staaten zur NATO bedarf es keiner Änderung des Wortlauts des Nordatlantikvertrags. Alle sieben Staaten beabsichtigen, dem Vertrag in seiner derzeit gültigen Fassung beizutreten. Sie stellen im Zusammenhang mit ihrem Beitritt keine Bedingungen und beanspruchen keine Sonderregelungen.

Mit dem Beitritt werden sich die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Nordatlantikvertrag ergeben, auch auf die sieben neuen Mitgliedstaaten erstrecken. Dazu zählt insbesondere die Beistandsverpflichtung im Rahmen der kollektiven Selbstverteidigung. Dies bedeutet, dass die neuen Mitglieder Beistandspflichten für die bisherigen Mitglieder übernehmen und einen angemessenen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Allianz leisten werden.

Im gegenwärtigen und vorhersehbaren sicherheitspolitischen Umfeld kann die Beistandspflicht für die sieben Staaten mit den vorhandenen militärischen Kräften der bisherigen Bündnismitglieder erfüllt werden. Aus den Beitritten allein ergibt sich keine Notwendigkeit zur Umstrukturierung der Bundeswehr.

Durch die Beitritte können zusätzliche Kosten für den Bundeshaushalt entstehen, deren Höhe jedoch noch nicht bezifferbar ist. Einer möglichen Erhöhung der Beiträge zu den NATO-Haushalten ab 2005, die die NATO im Konsens beschließen müsste, steht durch den Beitritt der sieben Staaten eine geringfügige Reduzierung der nationalen Finanzierungsanteile der derzeitigen Mitgliedstaaten für die gemeinsam finanzierten NATO-Haushalte gegenüber. Auswirkungen auf Einzelpreise und Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten. Länder und Gemeinden sowie Wirtschaft und soziale Sicherungssysteme werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

II. Besonderes

Zu Artikel I

Gemäß Artikel 10 des Nordatlantikvertrags vom 4. April 1949, dem die Bundesrepublik Deutschland seit dem 6. Mai 1955 angehört, können die Mitgliedstaaten der NATO „durch einstimmigen Beschluss jeden anderen europäischen Staat, der in der Lage ist, die Grundsätze dieses Vertrags zu fördern und zur Sicherheit des nordatlantischen Gebiets beizutragen, zum Beitritt einladen. Jeder so eingeladenen Staat kann durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika Mitglied dieses Vertrags werden.“

Die NATO-Mitgliedstaaten stimmen dem Beitritt eines neu aufzunehmenden Mitglieds somit durch vorherige Billigung einer förmlichen Beitrittseinladung zu.

Die Protokolle über den Beitritt der Republik Bulgarien, der Republik Estland, der Republik Lettland, der Republik Litauen, Rumäniens, der Slowakischen Republik und der Republik Slowenien sind Grundlage einer solchen förmlichen Einladung zum Beitritt und somit Gegenstand des Ratifikationsinstrumentes. Erst nach Inkrafttreten des jeweiligen Protokolls, d. h. also nach Ratifikation durch alle NATO-Mitgliedstaaten, kann der NATO-Generalsekretär dem jeweiligen Staat im Namen aller Vertragsparteien eine förmliche Beitrittseinladung übermitteln.

Die Beitritte werden an dem Tag vollzogen, an dem die Regierungen der eingeladenen Staaten ihre Beitrittsurkunden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (Verwahrer gemäß Artikel 14 des Nordatlantikvertrags) hinterlegen.

Zu Artikel II

Artikel II der Protokolle bestimmt die Voraussetzungen ihres jeweiligen Inkrafttretens. Nach Billigung der Beitrittsprotokolle durch die Regierungen bzw. Parlamente

der 19 Mitgliedstaaten entsprechend ihren nationalen Verfahren notifizieren diese der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika die Annahme der Protokolle. Diese unterrichtet den Nordatlantikrat über jede Notifikation sowie abschließend über den Tag des Inkrafttretens der Protokolle.

Zu Artikel III

Artikel III der Protokolle enthält in Anlehnung an Artikel 14 des Nordatlantikvertrags Bestimmungen zur Verbindlichkeit der englischen und französischen Sprachfassungen der Protokolle und zur Rolle der Vereinigten Staaten von Amerika als Verwahrer.

